Göttingen | 5. November 2026

LifeScienceXplained 2026: Mediziner Nibras Naami erklärt Kindergesundheit neu

- Instagram-Reel „Fall aus der Klinik: Krampfanfall im Supermarkt“ vermittelt medizinisches Wissen verständlich und fundiert in nur drei Minuten
- Vom Kindersachbuch über Comics bis hin zum Brettspiel: 88 Einreichungen aus neun Ländern für den mit 15.000 Euro dotierten LifeScienceXplained | Sartorius-Preis für neue Kommunikation
- NDR Sachbuchpreis geht an Katja Gloger und Georg Mascolo für das Buch „Das Versagen. Eine investigative Geschichte der deutschen Russlandpolitik“

Dass sich komplexes medizinisches Wissen auch in wenigen Minuten verständlich, nahbar und gleichzeitig wissenschaftlich vermitteln lässt, zeigt der Gewinnerbeitrag beim diesjährigen LifeScienceXplained | Sartorius-Preis für neue Kommunikation. Für sein Instagram-Reel „Fall aus der Klinik: Krampfanfall im Supermarkt“ erhielt der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Dr. med. Nibras Naami am Donnerstagabend die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung in Göttingen.

Ausgehend von dem echten Fall eines 15-jährigen Jugendlichen, der einen plötzlichen Krampfanfall erleidet, nimmt Naami die Zuschauenden mit auf die Suche nach der Diagnose. Dabei erklärt er die oft unterschätzte Rolle der Milz für das Immunsystem. Naami ist Oberarzt für Kinderhämatologie & -onkologie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Nordrhein-Westfalen, und Mitbegründer des Podcasts und Instagram-Kanals „Hand, Fuß, Mund“. In dem Video verbindet er eine persönliche Geschichte mit medizinischem Fachwissen und verdeutlicht so, dass evidenzbasierte Wissenschaftsvermittlung auch im kurzen Social-Media-Format gelingen kann.

„Gute Wissenschaftskommunikation macht Komplexes verständlich, relevant und fesselnd. Nibras Naami gelingt genau das mit großer Leidenschaft und medizinischer Expertise. Durch starkes, unterhaltsames Storytelling erreicht er Menschen in sozialen Medien, wo Gesundheitsinformationen eine zunehmend größere Rolle spielen, aber nicht immer verlässlich sind. Sein Video zeigt, wie es anders geht: Es weckt Interesse an medizinischen Themen und hilft, Zusammenhänge besser zu verstehen und einzuordnen“, begründete der Sprecher der Jury, Prof. Dr. Wolfgang Brück, Vorstand für Forschung und Lehre und Dekan der Medizinischen Fakultät an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), die Entscheidung.

88 Einreichungen aus neun Ländern

Neben dem Video von Nibras Naami erreichten zwei weitere Beiträge das Finale: Katrin Linke und Dr. Karsten Brensing nehmen junge Leserinnen und Leser in ihrem Kindersachbuch „Echt menschlich!“, illustriert von Nicolai Renger, mit auf eine Reise durch die Geschichte der Menschheit. Mit Jonathan Bennion vom Institute of Human Anatomy in Salt Lake City, USA, war erstmals ein internationaler Teilnehmer unter den Finalisten. In seinem YouTube-Video „Why Brain Cancer is SO Dangerous“ erklärt er die Gehirntumorforschung anhand echter Präparate.

Die drei Finalbeiträge setzten sich in einem Feld aus insgesamt 88 Einreichungen aus neun Ländern durch. Die deutsch- und englischsprachigen Beiträge deckten eine große Vielfalt an Formaten ab: Neben Social-Media-Beiträgen, Kindersachbüchern und Videos reichten die Teilnehmenden auch Comics, Illustrationen, Podcasts sowie ein Brettspiel und eine Bühnenshow ein.

Über den LifeScienceXplained-Preis

Der mit 15.000 Euro dotierte LifeScienceXplained-Preis zeichnet seit 2021 Wissenschaftskommunikatorinnen und -kommunikatoren aus, die komplexe Themen der Lebenswissenschaften mit kreativen Formaten einem breiten Publikum verständlich machen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu aktuellen Themen der Life Sciences zu fördern.

Über die Finalbeiträge und die Preisvergabe entschied eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten für Wissenschaft und Kommunikation. Ausschlaggebend sind die wissenschaftliche Überprüfbarkeit, die Verständlichkeit und die kreative Umsetzung der eingereichten Beiträge. Der diesjährigen Jury gehörten Prof. Dr. Wolfgang Brück, Vorstand für Forschung und Lehre und Dekan der Medizinischen Fakultät der UMG, die Gesundheitsunternehmerin Inga Bergen, die NDR-Wissenschaftsjournalistin Anja Martini, Dr.-Ing. Jan Patrick Pietras, Mitgründer und technischer Geschäftsführer von myotwin, Prof. Dr. Viola Priesemann vom Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation und der Universität Göttingen für Theorie neuronaler Systeme sowie die Vorjahresgewinnerin Naomi Weitzel, Doktorandin am Institut für Analytische Chemie der Universität Regensburg, an. Die Auszeichnung wurde vor rund 230 geladenen Gästen aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik auf dem Sartorius Campus in Göttingen verliehen.

Katja Gloger und Georg Mascolo gewinnen den NDR Sachbuchpreis

Gemeinsam mit dem LifeScienceXplained-Preis wurde auch der NDR Sachbuchpreis vergeben. Die ebenfalls mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt das beste Sachbuch, das sich zukunftsrelevanten Fragen widmet und in deutscher Sprache erschienen ist. In diesem Jahr ging der Preis an Katja Gloger und Georg Mascolo für ihr Buch „Das Versagen. Eine investigative Geschichte der deutschen Russlandpolitik“. Die Autoren zeichnen in ihrem Buch nach, wie Deutschland über Jahrzehnte die politischen Absichten Russlands unterschätzte und trotz wachsender Warnsignale an einer Politik der Annäherung festhielt.

Sartorius in Kürze

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sichereren, schnelleren und nachhaltigeren Herstellung von Biotech-Medikamenten, Impfstoffen sowie Zell- und Gentherapeutika. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Mehr als 14.000 Mitarbeitende sind für Kunden rund um den Globus tätig.

Besuchen Sie unseren Newsroom oder folgen Sie Sartorius auf LinkedIn.

Kontakt
Sven Köpsel
Head of Corporate Communications & IR
+49 151 16852626
sven.koepsel@sartorius.com